

Protokoll

über die **Sitzung des Feuerwehrausschusses** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Montag, dem 02.03.2026, um 19:00 Uhr**, im Rathaussaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmende:

Vorsitzender

Kai Hemmieoltmanns

Mitglieder des Ausschusses

Kirsten Meyer-Oltmer

Gundolf Oetje

Uwe Heiderich-Willmer

Uwe Hilgen

Mitglieder mit Grundmandat

Carsten Brucks

Vertretung der Feuerwehr

Tim Helmerichs

Jörg Hilgen

Rolf Komandel

Alf Kruse

Nils Kwiatkowski

Vertreter für OrtsBM Klaus Oltmer

Von der Verwaltung

Petra Knetemann

Dirk Gerdes-Röben

Nico Pannemann

Dirk Sander

Vanessa Kauf

Angelika Lange

Bürgermeisterin (BMin)

Sachgebietsleiter Ordnung und Asyl (SGL)

Erster Gemeinderat und Fachbereichsleiter I -
Innere Dienste (EGR)

Fachbereichsleiter II - Bürgerservice, Ordnung
und Soziales (FBL)

Öffentlichkeitsarbeit - digital

Protokollführerin

(zeitweilig) zuhörende Ratsmitglieder

Ralf Gauger

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 08.09.2025
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerschaftsfragestunde
 - 5.1. Aufbringung der Mittel für die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge

6. Anfragen und Hinweise
- 6.1. Sachstand Verkauf ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge
- 6.2. Notstrom-Aggregat Ortswehr Friedrichsfehn
7. Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht - Ortsfeuerwehren Edewecht, Friedrichsfehn, Husbäke und Osterscheps
Vorlage: 2026/FB II/4568
8. Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht - Gemeindebrandmeister und Stellvertreter
Vorlage: 2026/FB II/4569
9. Technisches Update des Einsatzleitwagen der Gemeindefeuerwehr Edewecht
Vorlage: 2026/FB II/4570
10. Anpassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2026/FB II/4577
11. Einwohnerschaftsfragestunde
12. Schließung der Sitzung

TOP 1:
Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Hemmieoltmanns eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Sitzung des Feuerwehrausschusses, begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet. Diese Aufnahme werde nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

Ganz besonders begrüßt AV Hemmieoltmanns die zahlreich anwesenden Mitglieder der Jugendfeuerwehr Husbäke und freut sich über deren Interesse, auch die mit ihrem Hobby verbundene Gremienarbeit kennenzulernen.

TOP 2:
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Hemmieoltmanns stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Feuerwehrausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

TOP 3:
Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 08.09.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:
Mitteilungen der Bürgermeisterin

BMin Knetemann hat zu dieser Sitzung keine Mitteilungen zu machen, begrüßt an dieser Stelle aber auch sehr erfreut die Jugendfeuerwehr Husbäke. Für diese erklärt sie kurz, durchschnittlich würden spezielle Feuerwehrfahrzeuge etwa 30 Jahre genutzt, müssten dann aber gegen neue ausgetauscht werden. Am Beispiel des am vergangenen Wochenende der Ortswehr Jeddelloh II übergebenen neuen Fahrzeugs könne man sehen, wie sehr sich neue von alten Spezialfahrzeugen unterschieden. Immer sei mit neuen Fahrzeugen auch der Wunsch verbunden, diese mögen ebenso lange im Einsatz sein und insbesondere die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden alle Einsätze unbeschadet überstehen.

TOP 5: **Einwohnerschaftsfragestunde**

TOP 5.1: **Aufbringung der Mittel für die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge**

Ein Mitglied der Jugendfeuerwehr Husbäke bittet um Erklärung, woher die Gemeinde Edewecht das Geld für die teuren Feuerwehrfahrzeuge nehme.

BMin Knetemann erklärt, der anwesende EGR Pannemann kümmere sich um die Finanzen der Gemeinde Edewecht. Ganz allgemein sei es so, dass Gemeinden von Bund und Land gewisse Anteile an Steuereinnahmen z. B. aus der Einkommenssteuer zur Finanzierung ihrer Aufgaben erhielten. Zudem zahlten die Edewechter Firmen Gewerbesteuer an die Gemeinde und manchmal gebe es für bestimmte Zwecke auch Zuschüsse. Aus diesen Einnahmen müsse die Gemeinde Edewecht dann alle Aufgaben, wie z. B. den Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, die in der Gemeinde Edewecht von ihr zu erfüllen seien, bezahlen. Um rechtzeitig planen zu können, werde in jedem Jahr geprüft, welche Investitionen oder Anschaffungen, z. B. Straßenreparaturen oder neue Feuerwehrfahrzeuge, im nächsten Jahr und auch den weiteren Jahren unbedingt notwendig seien und im Haushalts- und Finanzplan das entsprechende Geld aus den Steuereinnahmen dafür vorgesehen. Für ein neues Feuerwehrfahrzeug müsse dabei durchschnittlich mit Ausgaben von mehr als 400.000 € gerechnet werden; dies entspreche in etwa den Kosten für ein normales Einfamilienhaus.

TOP 6:
Anfragen und Hinweise

TOP 6.1:
Sachstand Verkauf ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge

AV Hemmieoltmanns bittet um einen Sachstand zum Verkauf der ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuge.

SGL Gerdes-Röben teilt mit, sein Sachgebiet beschäftige sich aktuell mit der Erarbeitung der notwendigen Daten und Bilder zur Einstellung der Fahrzeuge in die einschlägige Plattform Zoll-Auktion. Der damit verbundene Aufwand sei relativ groß, weil umfangreiche detaillierte Informationen einzupflegen seien. Es werde aber mit einer Einstellung in das Auktionsportal in den nächsten Wochen gerechnet.

TOP 6.2:
Notstrom-Aggregat Ortswehr Friedrichsfehn

AV Hemmieoltmanns teilt mit, nach seiner Kenntnis könne das bei der Ortswehr Friedrichsfehn stationierte Notstrom-Aggregat von den dortigen Kameradinnen und Kameraden noch gar nicht bedient werden und bittet um einen Sachstand.

SGL Gerdes-Röben berichtet, die Wartung und Instandhaltung für das Notstrom-Aggregat sei über die Firma Eltec in Zusammenarbeit mit der Firma Werner Marken, Osterscheps, geregelt. Vereinbarungsgemäß sei eine Einweisung der Friedrichsfehner Kameradinnen und Kameraden von der Firma Eltec vorgesehen. Unter den Edewechter Kameraden und Kameradinnen gebe es bereits geschulte Personen, die im Bedarfsfall aushelfen könnten. Die Verwaltung sei jedoch bestrebt, die Schulung durch die Firma Eltec für die Ortswehr Friedrichsfehn baldmöglichst terminieren zu können.

TOP 7:

**Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht -
Ortsfeuerwehren Edewecht, Friedrichsfehn, Husbäke und Osterscheps
Vorlage: 2026/FB II/4568**

In einer kurzen Zusammenfassung der Vorlage weist SGL Gerdes-Röben besonders darauf hin, aufgrund der nunmehr durchgeführten Wahlen auch in der Ortswehr Husbäke könnten zum 01.04.2026 der Erste Hauptbrandmeister Hendrik Wordtmann zum OrtsBM sowie der Oberbrandmeister Alexander Martin und der Oberfeuerwehrmann André Ahlers zu stv. OrtsBM ernannt werden.

Ohne Aussprache unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA folgenden ergänzten

Beschlussvorschlag:

- a) *Der Hauptbrandinspektor Tim Helmerichs wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum Ortsbrandmeister (OrtsBM) der Ortsfeuerwehr Edewecht ernannt.*
- b) *Der Erste Hauptbrandinspektor Dirk Gerdes-Röben wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr Edewecht ernannt.*
- c) *Der Hauptbrandmeister Renke Hoffbuhr wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr Edewecht ernannt.*
- d) *Der Hauptbrandmeister Florian Ötjen-Meyer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum OrtsBM der Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn ernannt.*
- e) *Der Erste Hauptbrandmeister Hendrik Wordtmann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum OrtsBM der Ortsfeuerwehr Husbäke ernannt.*
- f) *Der Oberbrandmeister Alexander Martin wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr ernannt.*
- g) *Der Brandmeister Nils Kwiatkowski wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zum stellvertretenden OrtsBM der Ortsfeuerwehr Osterscheps ernannt.*
- h) *Der Oberfeuerwehrmann André Ahlers wird für zwei Jahre, beginnend ab dem 01.04.2026, mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes des stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Husbäke gem. § 10 Nds. FwVO beauftragt.*

- einstimmig -

TOP 8:

**Ernennung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht -
Gemeindebrandmeister und Stellvertreter
Vorlage: 2026/FB II/4569**

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch SGL Gerdes-Röben unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA ohne Aussprache folgenden

Beschlussvorschlag:

- i) *Der Oberbrandinspektor Rolf Komandel wird für zwei Jahre, beginnend ab dem 01.04.2026, mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes des Gemeindebrandmeisters der Gemeindefeuerwehr Edewecht betraut.*
- j) *Die Erste Hauptbrandmeisterin Yvonne Kruse wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zur stellvertretenden GemBM der Gemeindefeuerwehr Edewecht ernannt.*
- k) *Der Brandinspektor Christian Büscher wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit einer Amtszeit von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.04.2026, zur stellvertretenden GemBM der Gemeindefeuerwehr Edewecht ernannt.*

- einstimmig -

TOP 9:

**Technisches Update des Einsatzleitwagen der Gemeindefeuerwehr Edewecht
Vorlage: 2026/FB II/4570**

Ohne Aussprache unterbreitet der Ausschuss dem VA nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch SGL Gerdes-Röben folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein technisches Update für den ELW 1 der Gemeindefeuerwehr Edewecht in Absprache mit der Feuerwehr durchzuführen. Die notwendigen Finanzmittel von 60.000,00 € sollen im Haushaltsjahr 2027 zu Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt

- einstimmig -

TOP 10:

**Anpassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2026/FB II/4577**

Nach kurzer Zusammenfassung der Vorlage durch SGL Gerdes-Röben dankt BMin Knetemann den aus dieser Verantwortung scheidenden Funktionsträgern, insbesondere dem langjährigen Gemeindebrandmeister Hinrich Bischoff und dem

Ortsbrandmeister der Friedrichsfehner Feuerwehr, Uwe Hilgen, für die immer gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Für ihr sicherlich auch weiteres Wirken ohne Funktion in den Wehren wünscht sie alles Gute. Ebenso wünscht sie allen Funktionsnachfolgern eine glückliche Hand, viel Freude sowie Erfüllung in diesen Aufgaben und vertraut auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung in der Zukunft. Respekt, Anerkennung und Wertschätzung seien ihnen für diese Ehrenämter gewiss.

Sodann unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den VA ohne Aussprache folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungen bekannt zu machen.

- einstimmig -

TOP 11:

Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 12:

Schließung der Sitzung

Mit einem Dank für die Anwesenheit der Jugendfeuerwehr Husbäke und deren Interesse an der Edewechter Gremienarbeit sowie einer ausdrücklichen Einladung, gerne auch andere Ausschusssitzungen zu besuchen, schließt AV Hemmieoltmanns den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 19.25 Uhr.

Kai Hemmieoltmanns
Ausschussvorsitzender

Petra Knetemann
Bürgermeisterin

Angelika Lange
Protokollführerin

